

Newsletter 03 / 2010

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommermonate sind für die Geschäftsstelle des BE immer eher ruhigere Wochen. Während die Verbands- und Gremienarbeit vorrangig von Herbst bis Frühjahr stattfindet, läuft dagegen bei unseren Mitgliedseinrichtungen aus dem erlebnispädagogischen Bereich noch die Hauptsaison. Gut so und gleichzeitig schade, denn leider finden erlebnispädagogische Programme doch immer noch überwiegend in den wärmeren Monaten des Jahres statt.

Dabei bietet auch oder gerade der Winter zahlreiche Möglichkeiten. Lassen Sie sich inspirieren!

Wir hoffen, dass sich an eine erfolgreiche Sommersaison auch ein erlebnispädagogischer Herbst/Winter anschließt und starten nun auch wieder richtig durch. Im letzten Quartal 2010 finden noch einmal viele Fachtagungen, Arbeitsgruppen- und Gremientreffen statt. Natürlich ist der BE dabei., so z.B. beim inzwischen achten Internationalen Kongress „erleben&lernen“ in Augsburg. Mehr Termine finden Sie in diesem Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihre Katja Hager



Aus dem Inhalt

- [„20 Jahre Kinder- und Jugendhilfegesetz – kritische Würdigung, Bilanz und Ausblick“ Verabschiedung von Ministerialrat Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner](#)
- [Kultusministerien bekunden Interesse am Gütesiegel „beQ“](#)
- [Erlebnispädagogische Methoden in der Praxis - AG STEDE beschließt neue inhaltliche Ausrichtung](#)
- [Der BE und die Bundesvereinigung Kanutouristik e.V. \(BKT\) beschließen gegenseitige Mitgliedschaft](#)
- [Neue Mitglieder im Verband](#)
- [Terminankündigungen für die kommenden Wochen und Monate](#)
 - 8. Internationaler Kongress „erleben & lernen“
 - Treffen der Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“
 - Fachtagung „Lebendig Lernen für das Leben“
 - Nächstes Treffen der AG STEDE
 - Nächstes Treffen Fachbereich „Aus- und Weiterbildung“
 - Vorankündigung BE Mitgliederversammlung 2011

“20 Jahre Kinder- und Jugendhilfegesetz - kritische Würdigung, Bilanz und Ausblick”

**Verabschiedung von Ministerialrat Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner
Deutsches Institut für Urbanistik, Arbeitsgruppe Fachtagungen Jugendhilfe**

Die Ankündigung zu dieser Tagung (30. Juni - 01. Juli 2010 in Berlin) versprach, einen interessanten Bogen zu spannen:

„Das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) feiert in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag. Es markiert einen Perspektivenwechsel für die Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland In den 20 Jahren wurde das Gesetz immer wieder novelliert und neueren rechtlichen und fachpolitischen Entwicklungen angepasst. Auch wenn zwischen den (bundes-)rechtlichen Vorgaben und ihrer Umsetzung in der Praxis ein strukturell bedingtes Spannungsverhältnis bleibt, so identifiziert sich die Praxis doch bis heute sehr stark mit „ihrem Gesetz“....



Prof. Dr. Dr. h.c. R. Wiesner (Mitte)

20 Jahre sind ein Datum, das es angezeigt erscheinen lässt, eine Zwischenbilanz zu ziehen und dabei auch die künftige Entwicklung in den Blick zu nehmen. Dies wollen wir gemeinsam mit der Fachszene und „unserem Ministerialrat“ Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner), der sich nach dieser Tagung in den Ruhestand verabschieden wird, reflektieren, bilanzieren, uns erinnern und gemeinsam in die Zukunft schauen. Wir laden Sie herzlich ein, in Berlin dabei zu sein!“

Hier war also die Verbindung zweier denkwürdiger Ereignisse geplant – für den Vorstand des BE war klar: hier wollen wir mit unserem Verband und seinen Mitgliedern präsent sein und teilhaben, uns persönlich bei Reinhard Wiesner für seine engagierte Arbeit bedanken und uns verabschieden! Die Delegation mit Michael Brendt (BE Vorstand), Eva Felka (Leiterin der Fachgruppe” Hilfen zur Erziehung”) und Heike Lorenz (ehemalige Vorsitzende des BE), überreichte Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner im Rahmen der offiziellen Verabschiedung ein Präsent. Besonders gefreut hat uns, dass wir dabei die Gelegenheit erhielten, die Arbeit / Zusammenarbeit mit dem Ministerialrat vor dem versammelten Plenum fachlich für das Feld der Individualpädagogik, aber auch durchaus persönlich zu würdigen.

In einem beeindruckenden, glasklaren und vitalen Vortrag skizzierte Reinhard Wiesner zum Abschluss des fachlichen Diskurses die zukünftigen Entwicklungs-Themen des KJHG aus seiner Sicht. Dabei löste die Ankündigung, dass er dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen



Heike Lorenz

und Jugend noch für eine Weile als Berater erhalten bleibt, große Freude bei allen Tagungs-Teilnehmern aus.



Am Ende der Tagung stand der Saal buchstäblich Kopf: "Standing Ovations" für einen Menschen, der mit scheinbar nie endender Energie, mit großer Kontinuität, beeindruckendem Sachverstand und ebenso eindrucksvoller Menschlichkeit und Empathie Großes bewegt hat – "Take two to Tango", herzlichen Dank und alles Gute, Reinhard Wiesner...!

Alle Bilder unter <http://www.fachtagungen-jugendhilfe.de>

**Geschrieben von Eva Felka, Projekt Husky,
Leiterin der Fachgruppe "Hilfen zur Erziehung"**

Zum Weiterlesen:

„Das KJHG hat Türen aufgestoßen!“ Bericht zur Veranstaltung:

http://www.fachtagungen-jugendhilfe.de/veranstaltungen/tagungsbericht.phtml?termine_id=2481

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Kultusministerien bekunden Interesse am Gütesiegel „beQ“

Innerhalb der Erlebnispädagogik ist das Qualitätszeichen „beQ – Mit Sicherheit pädagogisch!“ inzwischen sehr gut bekannt. Das dahinter eine Zertifizierung erlebnispädagogischer Programme und Anbieter mittels eines umfassenden Fragebogens und einer Prüfung durch einen externen Auditor steht, müssen wir auch kaum noch erläutern. Daher ist es ein logischer Schritt, dass auch die Kultusministerien der Länder auf das Gütesiegel und seine Inhalte und Möglichkeiten aufmerksam werden. Denn das Verfahren und Gütesiegel „beQ“ bietet nicht nur dem erlebnispädagogischen Anbieter weitreichende Chancen seine Qualität zu verbessern und zu sichern. Es gibt auch Lehrern, Eltern, Schülern und anderen pädagogischen Fachkräften die Chance sich bei der Suche nach einem geeigneten erlebnispädagogischen Programm an Qualität, Sicherheit und damit dem „beQ“ zu orientieren.



Bereits seit einiger Zeit steht der BE mit den Kultusministerien im Austausch. Hier findet das Zertifizierungsverfahren großen Anklang. Da die Bedeutung erlebnispädagogischer und handlungsorientierter Programme für die Bildung und Erziehung längst erkannt wurde, sieht man nun auch hier die Dringlichkeit in der Fülle der Angebote Transparenz zu schaffen und Qualität zu entwickeln.

Den begonnenen Austausch werden wir mit konkreten Gesprächen fortsetzen, damit das Gütesiegel künftig auch von Seiten der Kultusministerien in Erlassen o.ä. empfohlen wird. Gleichzeitig beginnen wir jetzt den Kontakt zu Lehrer- und Elternverbänden aufzubauen, um auch hier die Bedeutung des „beQ“ zu betonen.

Das Qualitätsmanagementverfahren „Qualität erlebnispädagogischer Programme und Anbieter – Mit Sicherheit pädagogisch!“ (kurz „beQ“) wurde in einem mehrjährigen Prozess vom Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. und weiteren Fachleuten und Partnern entwickelt. Es ist das erste und einzige Verfahren dieser Art für den erlebnispädagogischen Bereich.

Näheres erläutert der soeben [neu aufgelegte Flyer](#) sowie die Internetseite www.info-beq.de

Geschrieben von Katja Hager, Geschäftsführerin BE

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Erlebnispädagogische Methoden in der Praxis - AG STEDE beschließt neue inhaltliche Ausrichtung

Das letzte Treffen der AG STEDE (Selbstbestimmung und Teilhabe erfahren durch Erlebnispädagogik) fand am 30. August 2010 beim Verein *Erleben Lernen Erfahren e.V.* in Dortmund statt. Hier wurden alle Treffen von 2008 bis 2010 der AG gemeinsam ausgewertet. Zielformulierungen wurden überprüft und ausstehende Diskussionspunkte für das kommende Jahr gesammelt.

Die inhaltliche Ausrichtung der Treffen wird sich zukünftig ändern. Geplant ist, behinderte Menschen aus Einrichtungen, die dem Arbeitskreis angehören, einzuladen und gemeinsam mit ihnen Methoden praktisch auszuprobieren und zu reflektieren. Im Vordergrund steht, Methoden weiterzuentwickeln und ein direktes Feedback der Menschen einzuholen, welche über die Methoden gefördert werden. Möglichkeiten und Grenzen erlebnispädagogischer Methoden können auf diese Weise in „Realsituationen“ erprobt werden – frei von Leistungsansprüchen des Kunden.

Bereits im November wird dies auf dem nächsten Treffen der AG Realität werden. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe werden behinderte Menschen der Lebenshilfe Dinslaken in die Sporthalle vor Ort einladen, mehrere erlebnispädagogische Aktionen ausprobieren und zusammen mit ihnen und den Betreuern der Einrichtung auf der Metaebene auswerten: Wie war es für den behinderten Menschen als Kunden? Welchen Klärungsbedarf hat die Einrichtung vorab? Kann ein Telefongespräch ausreichen? Welche Unterstützung benötigt der Erlebnispädagoge seitens der Einrichtung / der Betreuer? Wieviel Personal ist nötig? Welche Erwartungen gibt es in Bezug auf die Ausschreibung des Programms? Etc.



2011 sollen weitere Kooperationen zwischen Einrichtungen der Behindertenarbeit und Erlebnispädagogen aus der AG STEDE ausgebaut werden. Über Ausschreibungen sollen gemeinsame Programme angestoßen werden und die AG möchte sich in der Öffentlichkeit mit einer Aktion präsentieren und die Presse dazu einladen.

Beim Treffen im November werden die Termine für 2011 beschlossen.



Nächstes Treffen AG STEDE:

22. November 2010 von 15–19 Uhr bei der
Lebenshilfe Dinslaken, Krengelstrasse 116-118,
46539 Dinslaken.

Die Einladung mit inhaltlichen Details wird ca. 14
Tage vor dem Treffen per E-Mail versandt.

Anmeldung bitte bei:

Stefanie Janne Klar; E-Mail: s.klar@be-ep.de;
Mobil: 0179-39 59 152

Geschrieben von Stefanie Janne Klar, ELE e.V., Vorstand im BE

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Der BE und die Bundesvereinigung Kanutouristik e.V. (BKT) beschließen gegenseitige Mitgliedschaft



Die BKT wurde 1997 als Dach- und Fachverband für die Anliegen der Kanubranche gegründet. Sie versteht sich als politische, unabhängige Interessenvertretung und ist die bundesweit einzige Institution, die sich auf allen politischen Ebenen, bis hin zum Deutschen Bundestag, aktiv für die Belange des Kanutourismus einsetzt. Oberstes Ziel ist es, den naturverträglichen Kanutourismus auf hohem Qualitätsniveau in Deutschland zu fördern.

Im Sommer diesen Jahres führten die Gespräche beider Vorstände zu dieser Kooperation mit dem Ziel, das die bestehenden Netzwerke durch einen gemeinsamen Austausch gestärkt werden sollen.

Geschrieben von Sönke Petersson, EXEO e.V., Vorstand im BE

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Neue Mitglieder im Verband

Über die Sommermonate konnten wir folgende neue Mitglieder aufnehmen.

Als Fördermitglieder und damit natürliche Personen begrüßen wir herzlich:

- **Sabine Reich**, Berlin
- **Inja Boomgaarden**, Bad Zwischenahn

Wir begrüßen ganz herzlich folgende Einrichtungen:

- **STEPS e.V.**
www.steps-training.de
(Fachbereiche Klassenfahrten und Gruppenprogramme, Projekte in der Jugend(sozial)arbeit, Aus- und Weiterbildung; Hamburg)
- **BKT Bundesvereinigung Kanutouristik e.V.** (gegenseitige Mitgliedschaft)
www.kanutouristik.de; Marburg
- **Naturhochseilgarten-Riesenbeck**
www.naturhochseilgarten-riesenbeck.de
(Fachbereiche Hilfen zur Erziehung, Klassenfahrten und Gruppenprogramm, Aus- und Weiterbildung, Hörstel Riesenbeck-Birgte)
- **KEEP-Jugendhilfe**
www.keep-jugendhilfe.de
(Fachbereiche Hilfen zur Erziehung, Aus- und Weiterbildung und Projekte in der Jugend(sozial-)arbeit, Schwarzach am Main / Düllstadt)

Damit hat der BE derzeit 136 Mitglieder.

Die aktuelle Gesamtliste der Mitglieder finden Sie hier: <http://www.bundesverband-erlebnispaedagogik.de/be/pages/start/mitgliedschaft/liste-der-mitglieder.php>

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Terminankündigungen für die kommenden Wochen und Monate

8. Internationaler Kongress „erleben & lernen“

Unter dem Thema „Unterwegs auf bewegenden Wegen“ findet vom **01.-02. Oktober 2010** der achte Kongress „erleben & lernen“ in Augsburg statt. Der BE ist sowohl mit einem Infostand, als auch mit Workshops und Foren vertreten.

Holger Seidel stellt mit dem Fachbereich „Aus- und Weiterbildung“ im Forum F01 am Freitag den 01.10. unter dem gleichnamigen Titel die „Qualitätsstandards für Aus- und Weiterbildungen“ vor.

Um die Entwicklungen und Chancen des Gütesiegels „beQ“ geht es im Forum F19 „Qualität in der Erlebnispädagogik“ am 02.10., vorgestellt von Holger Kolb und Katja Hager.

Auch einige Mitglieder des Bundesverbandes beteiligen sich, wie in den letzten Jahren auch, am Kongress mit Infoständen und inhaltlichen Beiträgen.

Der Kongress „erleben & lernen“ an der Universität in Augsburg ist inzwischen zu einer renommierten Adresse für Erlebnispädagogik, Outdoor-Training und alle Themen drum herum geworden. In einem umfassenden Programm mit über 70 Foren, Workshops und Vorträgen werden verschiedenste Themen und Methoden erläutert, diskutiert und praktisch erprobt.

Unter www.erleben-lernen.de finden Sie das gesamte Programm. Anmeldungen können ebenso dort erfolgen.

Treffen der Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“

Das nächste Treffen der Fachgruppe findet vom **19. - 20. Oktober 2010** in Holle bei Hildesheim statt. Gastgeber sind bei diesem Treffen die *Erlebnis-Wandertage-Hannover*.

Themenschwerpunkt ist „**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**“. Die Diplom-Journalistin Frau Matuschewski wird uns dazu einen fachlichen Input und Anregungen für die eigene Arbeit geben. Zudem werden wie gewohnt aktuelle Themen und Neuigkeiten aus dem BE, den Mitgliedseinrichtungen und der erlebnispädagogischen Szene die Tagesordnung bestimmen.

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder des BE, die erlebnispädagogische Klassenfahrten und Programme durchführen sowie weitere Anbieter pädagogischer Programme und interessierte Gäste.

Die detaillierte [Einladung](#) gibt weitere Auskunft. **Wir bitten um baldige Anmeldung!**

Kontakt: Daniel Pallaks, E-Mail: buero@erlebnis-wandertage.de

Fachtagung „Lebendig Lernen für das Leben“

Das Netzwerk Erlebnispädagogik Brandenburg Berlin e.V. lädt vom **29.-30.Oktober 2010** zur Fachtagung „Lebendig lernen für das Leben“ nach Blossin ein. Neben Workshops und Vorträgen findet am Freitag den 29.10. auch ein kleiner Marktplatz statt, bei welchem sich erlebnispädagogische Anbieter präsentieren können.

Auch der BE wird sich mit einem Infostand an der Tagung beteiligen.

Alle Informationen sind im [Flyer zur Fachtagung](#) enthalten oder unter www.ep-net.de zu finden.

Nächstes Treffen der AG STEDE

Am **22. November** trifft sich die AG STEDE von 15-19 Uhr bei der Lebenshilfe Dinslaken, Kregelstrasse 116-118, 46539 Dinslaken.

Die Einladung mit inhaltlichen Details wird ca. 14 Tage vor dem Treffen per E-Mail und auf der BE Website zur Verfügung gestellt.

Anmeldung und Nachfragen bitte bei:

Stefanie Janne Klar; E-Mail: s.klar@be-ep.de; Mobil: 0179-39 59 152

Nächstes Treffen Fachbereich „Aus- und Weiterbildung“

Das nächste Arbeitstreffen findet am **15.-16.12.2010** im *Haus Volkersberg* statt. Zuvor werden die erarbeiteten Standards für Aus- und Weiterbildungen im Rahmen des Kongresses „erleben & lernen“ im Oktober in Augsburg vorgestellt.

Alle Interessierten sind recht herzlich dazu eingeladen!
Nähere Informationen bei: Holger Seidel, E-Mail: h.seidel@be-ep.de

Vorankündigung BE Mitgliederversammlung 2011

Bitte merken Sie sich bereits den **17.–18. Februar 2011** vor. Hier findet die jährliche Mitgliederversammlung des Bundesverbandes statt.

Während die eigentliche Versammlung den Mitgliedern des BE vorbehalten ist, laden wir am Nachmittag des 17.02.2011 wieder zu einem inhaltlichen und öffentlichen Teil alle Interessierten herzlich ein.

Über die Themen und genauen Rahmenbedingungen werden wir rechtzeitig informieren.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Wenn Sie den Newsletter des BE zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an info@be-ep.de unter Angabe ihrer Mailadresse.

Herausgeber:

Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.
Hermannstraße 83
44263 Dortmund

Tel.: +49(0)231 - 9999490

Fax: +49(0)231 - 9999430

E-Mail: info@be-ep.de

www.be-ep.de